

TA Otten stellt die Schäden entlang der Jeverschen Straße anhand von Fotos dar. Die Pflasterschäden sind durch die Wurzeln der Bäume entstanden. Inzwischen können die Schäden an manchen Stellen aufgrund der Größe der Bäume am Radweg und der Straße nur noch durch Fällung einzelner Bäume beseitigt werden.

An anderen Stellen können kleinere Schäden durch Aufnehmen des Pflasters und ggf. durch Entfernung des Wurzelwerkes behoben werden.

RM Labeschautzki beantragt, die Verwaltung möge ein Konzept erstellen, welche Bäume entnommen werden müssen. Im Sommer solle eine Begehung stattfinden, um dann im Herbst eine Entscheidung herbeizuführen.

RM Fischer regt eine Fahrradtour für die Begehung an. RM Lütjens, RM Kaderhandt und BM Böhling sprechen sich ebenso für den Vorschlag von RM Labeschautzki aus.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.